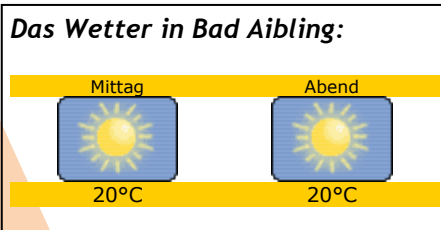


„Es gibt immer - wirklich immer - mindestens einen Grund, dankbar zu sein!“



Speisekarte:

Mittagessen: Großes Salatbuffet Gnocchi Pfanne Spinat & Lachs Bananenquark
Abendessen: Warme und kalte Brotzeit

DAS WICHTIGSTE ZUERST...

Am Sonntagabend findet um 19.15 Uhr ein Meeting mit ALLEN Internatsschülern statt. Das Meeting wird im Bistro des DFI durchgeführt und von mir persönlich geleitet. Eine Teilnahme aller Internatsschüler ist PFLICHT!

Das Abendessen wird am Sonntag in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.50 Uhr serviert. Nach unserem Meeting besteht keine Möglichkeit mehr, zu essen.

Hauptthema unseres Meetings wird die Wahl der Internatssprecher sein. Wurde in der Vergangenheit von den „Amtsträgern“ diese Aufgabe eher sehr sporadisch wahrgenommen, so ist es mir bei dieser Wahl eminent wichtig, dass Schüler nominiert werden, die die Aufgaben des Internatssprechers zuverlässig, seriös und vertrauensvoll ausführen.

Die Internatssprecher sollen die Belange der Schüler des DFI vertreten. Sie sind diejenigen, die die Wünsche, Anregungen und auch die Kritik gegenüber den Abteilungsleitern oder der Geschäftsführung vorbringen können und auch sollen.

Gemeinsam mit den Internatssprechern und dem noch zu bestimmenden DFI Elternbeirat wollen wir ein aus meiner Sicht sehr wichtiges Projekt auf den Weg bringen: Das Schaffen eines Schüler-Treffs!



Wir wollen unseren Jungs eine Rückzugsmöglichkeit einräumen, in der sie nach Herzenslust spielen, Musik hören oder auch Freunde treffen können. Im Idealfall schaffen wir es, diesen Schülertreff mit einem Dart-, Kicker- oder auch Flipperautomaten auszustatten. Doch ich möchte gar nicht ins Detail gehen, schließlich sollen die Schüler selbst entscheiden, wie sie ihren Treff einrichten und mit was sie ihn ausstatten.

Allein zur Umsetzung dieses Projektes benötigen wir Internatssprecher, die ihre Aufgabe im Interesse ihrer Mitschüler ernst nehmen. Zudem müssen sie bereit sein, in den kommenden Wochen einiges von ihrer ohnehin knapp bemessenen Freizeit zu investieren.

Für mich selbst ist es noch von Bedeutung, dass die Internatssprecher, der Elternbeirat und auch die Abteilungsleiter rund 3 bis 4mal im Jahr zusammenkommen, um gemeinsam über die Weiterentwicklung des DFI Campus zu diskutieren. Ich bin überzeugt davon, dass in diesem Gremium jede Menge Potenzial liegt, um die Bedingungen am DFI in den nächsten Jahren kontinuierlich noch besser zu machen, als das heute ohnehin schon der Fall ist.

Bezüglich des Elternbeirates möchte ich mich bei jenen Eltern bedanken, die von sich aus ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet haben. Das macht die für den 28.10. geplante Zusammenkunft hinfällig.



Stattdessen schließen wir uns der Schule an. Diese hat bereits für den 01.12. einen Elternsprechtag angesetzt. Parallel dazu wird es demnach für alle Eltern möglich sein, auch mit den Mitarbeitern des DFI intensive Gespräche zu führen.

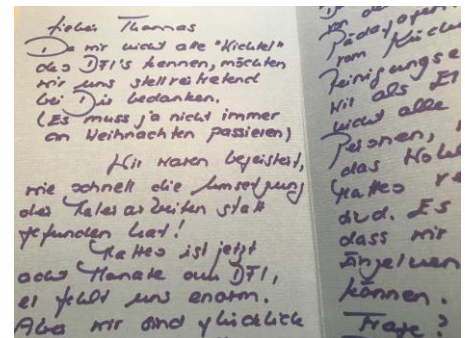


Deutsches Fußball Internat
Hier wachsen Persönlichkeiten

Gestern erreichte mich ein Brief von Matteo's Eltern, den ich in Auszügen gerne veröffentlichen möchte.

Lieber Thomas, da wir nicht alle „Wichtel“ des DFI kennen, möchten wir uns stellvertretend bei Dir bedanken - es muss ja nicht immer nur an Weihnachten passieren. Wir waren begeistert, wie schnell die Umsetzung der von uns gewünschten Malerarbeiten erfolgt ist.

Matteo ist nunmehr 8 Monate am DFI, er fehlt uns enorm. Aber wir sind glücklich für und mit ihm. Täglich begegnet er zuvorkommenden Menschen. Er spricht nicht nur von Trainern und Pädagogen. Er spricht von Küchen Personal, Reinigungsequipe etc. Wir kennen nicht alle entscheidenden Personen, die für das Wohlergehen unseres Sohnes verantwortlich sind. Es ist schade, dass wir nicht jedem Einzelnen Danke sagen können. Daher die Frage: Kannst Du unser Dankeschön weiterleiten?



Nichts ist selbstverständlich im Leben. Schon gar nicht die Herzlichkeit der Menschen. Darum ist es uns ein Bedürfnis, denen Danke zu sagen, die im Hintergrund mitwirken und nicht immer von allen wahrgenommen werden. Danke und liebe Grüße Michela und Frank

Lieben Dank Michela und Frank für diese wunderbaren Zeilen, die ich sehr gerne mit dieser MoPo an das gesamte DFI Team weiterleite.

Wir alle freuen uns sehr, wenn wir hin und wieder mal ein Lob erhalten. Denn auch wenn ich gerade bei der Besetzung der pädagogischen Leitung keinen wirklich zufriedenstellenden Job gemacht habe, so läuft es aktuell am DFI ansonsten sehr, sehr gut.